



## **Stadt Waldmohr –**

### **Jüngste Stadt in Rheinland-Pfalz**

Waldmohr liegt am westlichen Rand der Pfalz, direkt an der saarländischen Grenze bei Homburg. Der Ort entwickelte sich entlang des Glans, der am benachbarten Höcherberg entspringt. Waldmohr ist die südlichste Gemeinde im Landkreis Kusel und einer der drei Verwaltungssitze der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Waldmohr verfügt über eine Anschlussstelle an der Bundesautobahn A6 und ist dadurch an den überregionalen deutschen und europäischen Straßenverkehr angebunden. Die Bundesstraße 423 führt durch den Ort und sorgt damit für eine regionale Anbindung im Bereich Saarland und Pfalz. Die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahr 830, in der der Königshof „Mörahha“ genannt wird. Im Jahre 1418 kam es zur ersten schriftlichen Nennung des Ortsnamens „Waltmore“. Heute leben in Waldmohr 5.540 Menschen. Die Gemeinde umfasst eine Gesamtfläche von 1.303 ha.

### **Verleihung der Stadtrechte**

Am 14.12.2020 wurde Waldmohr Stadt, die 130. in Rheinland-Pfalz. Innenminister Roger Lewentz überreichte die Urkunde, nachdem im Oktober der Ministerrat dem Antrag auf Verleihung der Stadtrechte entsprochen hatte. Damit wurde die überaus positive Entwicklung des Ortes gewürdigt. Besonderen Anteil daran hat die wirtschaftliche Expansion. Bereits Ende der 1960er Jahre erschloss die Gemeinde ein sehr großes Gewerbegebiet, das mit die Grundlage für die positive Entwicklung des Ortes war. In kurzer Zeit siedelten sich dort große Betriebe mit vielen Arbeitsplätzen an. Heute bietet Waldmohr mit über 370 Betrieben und zahlreichen Büros und Kanzleien 2.500 Arbeitsplätze. Nach der Gemeindeordnung sind Voraussetzungen für die Verleihung der Stadtrechte u. a. die Siedlungsform, Gebietsumfang, Einwohnerzahl und die zentralörtliche Bedeutung sowie ein städtisches Gepräge. All dies ist in Waldmohr gegeben.

In der Stadt befinden sich alle erforderlichen Einrichtungen für den täglichen Bedarf. Weiterhin tragen 23 Ärzte nahezu aller Fachgebiete, Heilpraktiker, Physiotherapeuten und zwei Apotheken zur gesundheitlichen Versorgung bei. Für die Betreuung der Kleinsten stehen insgesamt drei Kindertagesstätten mit 275 Plätzen bereit. Eine Grundschule als Ganztageschule in Angebotsform und die IGS komplettieren die schulische Ausbildung. Die Stadt führt ein eigenes Jugendhaus, das werktäglich und in den Ferien ein umfangreiches Betreuungsangebot anbietet.

Die Einwohner von Waldmohr können auf ein sehr vielfältiges Angebot zugreifen, das kaum Wünsche übrig lässt. So bieten insgesamt 27 Vereine aus den Bereichen Kultur, Musik, Politik, Gemeinwesen, Umwelt und Sport die unterschiedlichsten Aktivitäten an. Gerade für den Sport herrschen beste Bedingungen. Neben Tennisplätzen und einer vereinseigenen Sporthalle stehen mit der Rothenfeldhalle, der Schulsportanlage (Rasen- und Kunstrasenplatz, Wettkampfbahn), dem Lehrschwimmbecken und dem beheizten Freibad beste Bedingungen für die Ausübung der unterschiedlichsten Sportarten bereit.

## **Magnet Lebensqualität**

40,2 Prozent der Gesamtfläche der Gemarkung sind mit Wald bewachsen. Durch eine Besonderheit in der Siedlungsstruktur reichen die Naherholungsgebiete bis in die Stadtmitte. Gemeinsam mit dem neu gestalteten Marktplatz bilden sie die „grüne Mitte“, eine einzigartige Gegebenheit für Gemeinden in dieser Größe.

Waldmohr bietet schon seit vielen Jahren ein großes jährliches Kulturprogramm, das einmalig ist in der gesamten Region. Der Einzugsbereich des Publikums reicht weit über Waldmohr hinaus und deckt die großräumige Umgebung ab. Die Organisation wird ehrenamtlich von der Gemeinde und Bürger\*innen getragen. Als Veranstaltungsorte stehen die Kulturhalle, der Festsaal und der historische Innenhof des Bürgerhauses, TV-Halle, Kirchen und der Marktplatz zur Verfügung. Legendär sind die drei Open-Air-Konzerte auf dem historischen Eichelscheiderhof, einem Stadtteil von Waldmohr.

In den letzten 25 Jahren hat die Kommune umfangreiche Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung durchgeführt und Waldmohr ein neues Gesicht verliehen. So hat die Neugestaltung des Marktplatzes und des umgebenden Straßenraums zu einer wesentlichen Stärkung der Ortsmitte beigetragen. Der Marktplatz wird heute für den wöchentlichen Markt mit regionalen Produkten ebenso genutzt wie für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, die über das gesamte Jahr verteilt sind. Ein Höhepunkt ist dabei das jährliche Marktplatzfest, das von den örtlichen Vereinen und der Kommune veranstaltet wird. Noch in diesem Jahr werden in der Stadtmitte in einem privat errichteten Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss die neue Stadtbücherei, das Bürgerbüro und ein Bürgercafé einziehen.

## **Wohnen in Waldmohr**

Die Nachfrage an Bauplätzen in Waldmohr ist sehr hoch. Deshalb plant die Stadt ein neues, für über 150 Familien konzipiertes Baugebiet. Die Erschließungsmaßnahmen sollen noch im Jahr 2021 beginnen. Primäres Ziel ist, bezahlbaren Wohnraum für junge Familien zu schaffen. Und dies unter einer starken ökologischen Ausrichtung. Unter dem Motto „Nachhaltiges Wohnen im Einklang mit Natur und Umwelt“ wurde u. a. sehr viel Wert auf große Grünzonen gelegt, die das ganze Gebiet durchziehen und der unmittelbaren Naherholung und dem Wohnklima dienen. Das Oberflächenwasser wird gänzlich der Versickerung zugeleitet. Hinzu kommt die Versorgung des gesamten Wohngebietes mit sog. Kalter Nahwärme. Dies ist einmalig und richtungsweisend in der gesamten Region. Weitere Maßnahmen zur Stadtentwicklung sind bereits in Vorbereitung. Waldmohr ist und bleibt eine sehr aktive Kommune.

*Quelle: Beitrag aus Gemeinde und Stadt 02/2021*

[www.gstb-rlp.de/gstbrp/Publicationen/Gemeinde des Monats/Pfalz/Gemeinde des Monats Februar 2021%3A Stadt Waldmohr/](http://www.gstb-rlp.de/gstbrp/Publicationen/Gemeinde%20des%20Monats/Pfalz/Gemeinde%20des%20Monats%20Februar%202021%3A%20Stadt%20Waldmohr/)